

Jahresabschluss per 31.12.13



Odenwaldkreis

Michelstädter Straße 12

64711 Erbach

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013	3
II. Gesamtergebnisrechnung 2013	5
III. Gesamtfinzrechnung 2013	6
IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2013	8
<u>A. Allgemeine Angaben</u>	9
<u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u>	9
<u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>	9
<u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u>	11
AKTIVA	11
• 1. Anlagevermögen	11
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11
1.2 Sachanlagevermögen	12
1.3 Finanzanlagevermögen	13
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	17
• 2. Umlaufvermögen	18
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
2.4 Flüssige Mittel	19
• 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20
• 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20
PASSIVA	21
• 1. Eigenkapital	21
1.1 Netto-Position	21
1.3 Ergebnisverwendung	21

• 2. Sonderposten	22
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	22
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	22
2.4 Sonstige Sonderposten	23
• 3. Rückstellungen	23
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23
3.5 Sonstige Rückstellungen	24
• 4. Verbindlichkeiten	24
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	24
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	25
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	25
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	25
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	25
• 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26
C. <u>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u>	26
D. <u>Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u>	37
E. <u>Sonstige Angaben</u>	38
a) Organe und Vertretungsbefugnis	38
b) Anzahl der Bediensteten	40
c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken	40
d) Fremde Mittel	42
e) Treuhandverpflichtungen	42
f) Bürgschaften	42
g) Übernahme von Haushaltsresten	44
<u>Anlagen zum Anhang</u>	45
Anlagenspiegel	46
Rückstellungsspiegel	48
Verbindlichkeitspiegel	49
F. <u>Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u>	50
G. <u>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u>	66
H. <u>Rechenschaftsbericht</u>	77

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.13

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	128.360.908,22	129.712.938,49	1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.790.473,00	18.291.393,00	1.1	Netto-Position	11.999.268,26	11.999.268,26
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	276.684,00	219.823,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.513.789,00	18.071.570,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	2.171.670,58	2.234.826,00	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			1.3	Ergebnisverwendung	-11.999.268,26	-11.999.268,26
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.196,00	27.196,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-43.952.638,05	-52.359.421,99
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-40.011.271,78	-50.420.542,96
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.127.423,00	2.207.630,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.941.366,27	-1.938.879,03
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.051,58		1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-15.491.752,00	-18.723.954,17
1.3	Finanzanlagen	108.398.763,64	109.186.718,49	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-15.092.688,96	-16.721.466,93
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	107.064.185,55	107.878.791,76	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-399.063,04	-2.002.487,24
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	742.913,69	784.537,59	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	47.445.121,79	59.084.107,90
1.3.3	Beteiligungen	24.458,31	24.458,31	2	Sonderposten	18.090.021,57	18.835.714,27
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.893.332,96	18.643.711,96
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	503.621,95	435.142,17	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	17.891.305,96	18.641.044,96
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.584,14	63.788,66	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.027,00	2.667,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.1.3	Investitionsbeiträge		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2	Umlaufvermögen	14.228.435,61	14.456.621,78	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		32.305,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.224,43	10.701,25	2.4	Sonstige Sonderposten	196.688,61	159.697,31
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	19.273,70	18.698,04	3	Rückstellungen	32.529.829,35	30.964.830,23
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.108.902,97	14.306.945,86	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.978.198,19	28.848.369,38
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	13.099.742,85	13.308.708,17	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	220.120,96	217.810,12	3.3	Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	345.128,47	249.430,55	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.5	Sonstige Rückstellungen	2.551.631,16	2.116.460,85
				4	Verbindlichkeiten	142.014.226,48	156.150.160,13
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	404.898,99	480.690,80		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.032.599,13	18.699.020,86
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	39.011,70	50.306,22		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.357.739,81	666.421,73
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: RLZ mehr als 5 Jahre	13.877.114,95	12.308.776,58
2.4	Flüssige Mittel	92.034,51	120.276,63	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.985.895,20	6.210.429,46
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.319.731,67	628.413,59
3	Rechnungsabgrenzungsposten	2.978.500,14	3.057.368,14		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	13.735.985,81	12.139.865,14
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.978.500,14	3.057.368,14	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	169.588,98	179.814,82
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	38.008,14	38.008,14
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	47.445.121,79	59.084.107,90		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	141.129,14	168.911,44
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	47.445.121,79	59.084.107,90	4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	120.856.010,82	133.405.941,43
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	1.213.377,17	1.311.788,29
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.895,71	337.244,11
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	557.419,07	1.585.456,93
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	965.924,58	810.708,51
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	378.888,36	360.331,68
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	378.888,36	360.331,68
	Summe Aktiva	193.012.965,76	206.311.036,31		Summe Passiva	193.012.965,76	206.311.036,31

Gesamtergebnisrechnung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-164.570,28	-144.322,00	-154.388,31	10.066,31
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.259.048,71	-3.163.300,00	-3.462.201,33	298.901,33
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-946.971,81	-789.801,00	-1.031.226,89	241.425,89
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-865,48		-575,66	575,66
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-48.645.033,15	-52.121.268,00	-52.116.420,30	-4.847,70
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-34.628.744,07	-33.411.996,00	-34.494.604,35	1.082.608,35
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-29.879.616,44	-31.695.786,00	-32.547.725,97	851.939,97
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.546.254,31	-1.303.211,00	-1.585.234,37	282.023,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-171.172,75	-125.750,00	-178.353,42	52.603,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-119.242.277,00	-122.755.434,00	-125.570.730,60	2.815.296,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.354.945,34	18.154.058,33	18.014.839,66	139.218,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.900.245,93	3.351.802,64	4.124.957,37	-773.154,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.776.934,58	25.349.204,00	23.816.264,10	1.532.939,90
14	66	Abschreibungen	2.232.061,86	1.270.819,00	1.795.583,07	-524.764,07
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.814.037,94	15.566.745,00	15.672.374,95	-105.629,95
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.059.569,70	16.952.765,00	16.988.096,31	-35.331,31
17	72	Transferaufwendungen	55.657.560,14	55.273.060,00	57.952.911,04	-2.679.851,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.650,00		33.828,72	-33.828,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.827.005,49	135.918.453,97	138.398.855,22	-2.480.401,25
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.584.728,49	13.163.019,97	12.828.124,62	334.895,35
21	56, 57	Finanzerträge	-791.744,26	-351.800,00	-404.715,57	52.915,57
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.928.482,70	2.872.730,00	2.669.279,91	203.450,09
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.136.738,44	2.520.930,00	2.264.564,34	256.365,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	16.721.466,93	15.683.949,97	15.092.688,96	591.261,01
25	59	Außerordentliche Erträge	-147.533,07		-416.875,71	416.875,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.150.020,31		815.938,75	-815.938,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.002.487,24		399.063,04	-399.063,04
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	18.723.954,17	15.683.949,97	15.491.752,00	192.197,97

Gesamtfinanzrechnung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.186,09	144.322,00	149.326,37	-5.004,37	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.238.593,01	3.163.300,00	3.387.377,12	-224.077,12	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	849.053,97	789.801,00	911.569,37	-121.768,37	
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	48.989.749,18	52.121.268,00	52.132.517,34	-11.249,34	
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	33.031.715,80	33.411.996,00	34.352.099,94	-940.103,94	
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.775.517,42	31.695.786,00	32.354.842,34	-659.056,34	
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	776.053,19	351.800,00	395.654,49	-43.854,49	
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	152.527,65	125.750,00	435.732,05	-309.982,05	
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	116.981.396,31	121.804.023,00	124.119.119,02	-2.315.096,02	
10	Personalauszahlungen	-17.527.614,60	-18.937.606,33	-18.054.211,10	-883.395,23	
11	Versorgungsauszahlungen	-2.605.848,68	-2.568.254,64	-2.662.931,92	94.677,28	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.972.748,19	-25.349.204,00	-23.843.254,65	-1.505.949,35	
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-54.777.960,43	-54.580.060,00	-57.428.169,68	2.848.109,68	
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-14.707.679,16	-15.566.745,00	-15.482.844,85	-83.900,15	
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.059.569,70	-16.952.765,00	-16.988.096,31	35.331,31	
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.089.527,50	-2.872.730,00	-2.702.815,77	-169.914,23	
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-686.744,59	-693.000,00	-419.807,67	-273.192,33	
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-134.427.692,85	-137.520.364,97	-137.582.131,95	61.766,98	
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-17.446.296,54	-15.716.341,97	-13.463.012,93	-2.253.329,04	
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.163.022,93	1.169.943,00	621.030,46	548.912,54	
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.476,00		320,00	-320,00	
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	41.677,71	41.623,00	41.828,42	-205,42	
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.230.176,64	1.211.566,00	663.178,88	548.387,12	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen					

Gesamtfinanzrechnung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz /Ergebnis HHJ 2013	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-2.722.701,77	-1.525.940,00	-1.618.371,43	92.431,43	
	und immaterielle Anlagevermögen					
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-55.937,78	-1.519.921,73	-68.332,57	-1.451.589,16	
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.778.639,55	-3.045.861,73	-1.686.704,00	-1.359.157,73	
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-1.548.462,91	-1.834.295,73	-1.023.525,12	-810.770,61	
	Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)					
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-18.994.759,45	-17.550.637,70	-14.486.538,05	-3.064.099,65	
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		1.776.000,00	1.688.993,15	87.006,85	
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-767.326,41	-691.421,00	-1.965.321,14	1.273.900,14	
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-767.326,41	1.084.579,00	-276.327,99	1.360.906,99	
	(Nr. 31 ./ Nr. 32)					
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-19.762.085,86	-16.466.058,70	-14.762.866,04	-1.703.192,66	
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	100.875.784,93		78.058.948,34	-78.058.948,34	
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-85.592.414,39		-61.874.393,81	61.874.393,81	
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	15.283.370,54		16.184.554,53	-16.184.554,53	
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-6.949,48	-19.453.462,53	-4.485.664,80	-14.967.797,73	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-4.478.715,32	-16.466.058,70	1.421.688,49	-17.887.747,19	
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-4.485.664,80	-35.919.521,23	-3.063.976,31	-32.855.544,92	

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2013

A. Allgemeine Angaben

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen und mit Wirkung zum 01. Januar 2012 angepasst wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sam-

meltposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionspauschale des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung grundsätzlich in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2010 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30. Juli 2014 – Az. IV – 15 i 01.01 – folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 09. März 2015 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2016
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2016
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2016.

II. Angaben zu den Bilanzpositionen:

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das am 31.12.2013 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte	219.823,00	276.684,00

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	18.071.570,00	17.513.789,00

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 17.120.193,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch	27.196,00	27.196,00

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.207.630,00	2.127.423,00

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	895.930,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	87.057,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	354.615,00 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	789.821,00 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen	0,00	17.051,58

Die Bilanzposition setzt sich aus geleisteten Anzahlungen für das Einsatzleitsystem COBRA und für ein Zeiterfassungssystem zusammen.

1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	107.878.791,76	107.064.185,55

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		1.568.467,74 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-211.759,09 €
außerplanmäßige Abschreibung 2013		-55.390,62 €
Eigenkapital 31.12.2013		1.301.318,03 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		1.301.318,03 €

Entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips ist eine außerplanmäßige Abschreibung gem. § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen vorzunehmen. Die Abwertung erfolgt auf die Höhe des zum 31.12.2013 in der Bilanz bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 1.301.318,03 €.

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

c) BAW Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		724.823,83 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-724.822,83 €
Eigenkapital 31.12.2013		1,00 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		1,00 €

Mit Wirkung zum 01.01.2015 hat der Odenwaldkreis seine Gesellschaftsanteile zu einem Kaufpreis von 1,00 € veräußert. Aufgrund der sich in 2013 fortsetzenden negativen Ertragslage und der Aufzehrung des Eigenkapitals bis zum Veräußerungszeitpunkt liegt eine dauernde Wertminderung im Sinne des § 43 Abs. 3 GemHVO vor.

d) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		4.779.397,37 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-3.310.875,75 €
außerplanmäßige Abschreibung 2013		-759.215,59 €
Eigenkapital 31.12.2013		709.306,03 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		709.306,03 €

Die Abwertung erfolgt nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips auf die Höhe des zum 31.12.2013 in der Bilanz der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 709.306,03 €.

e) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	88,18%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €

Die kreisangehörigen Städte und Kommunen haben mit Wirkung zum 31.12.2012 ihre Gesellschaftsanteile mit notariell beglaubigtem Vertrag vom 22.04.2013 unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragen. Die bisherige Beteiligungsquote des Odenwaldkreises erhöht sich hierdurch von 52,73 % auf 88,18 %. Aufgrund der unentgeltlichen Übertragung erfährt der bisherige Bilanzansatz keine Änderung.

f) InA gGmbH

Eigenkapital		5.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		5.000,00 €

Der Odenwaldkreis hat mit Wirkung zum 01.01.2012 alle Gesellschaftsanteile an der InA gGmbH von der unter c) aufgeführten BAW Odenwaldkreis GmbH zu einem Kaufpreis von 5.000 € erworben.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	784.537,59	742.913,69

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	630.568,03 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	112.345,66 €

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.3.3 Beteiligungen	24.458,31	24.458,31

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2013 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	1,00 €	Erinnerungswert
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald-Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
Summe		24.458,31 €	

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	435.142,17	503.621,95

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.788,66	63.584,14

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt.

Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 16.565,82 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2013 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungs- quote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
Summe		46.018,32 €	

Der Odenwaldkreis hat im Jahr 2011 Anteile an der Energiegenossenschaft Odenwald eG in Höhe von 1.000,00 € gezeichnet.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von

Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.701,25	8.224,43

Seit 2011 wird der Lagerbestand der Technikerwerkstatt für die Kopiergeräte des Odenwaldkreises als separater Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18.698,04	19.273,70

Als Handelswarenposten wurde der Bücherbestand „Gelurt“ erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.306.945,86	14.108.902,97

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Der Forderungsspiegel des Odenwaldkreises setzt sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	12.520.046,08 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	579.696,77 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	220.120,96 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	344.916,25 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	405.111,21 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	39.011,70 €
Gesamtsumme	14.108.902,97 €

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (485.800,00 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (698.235,50 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (10.639.516,76 €) zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position eine Forderung gegen die Stadt Frankfurt aus Spätaussiedlerübernahmen in Höhe von 609.784,84 €.

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von pauschalierten Einzelwertberichtigungen (1.474.947,89 €) und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 2 % (24.588,78 €) wurden entsprechend den Regelungen der Bilanzierungsrichtlinie und des Bewertungsleitfadens zur Forderungsbewertung des Odenwaldkreises vorgenommen. Diese Wertberichtigungen sind in dem dargestellten Forderungsspiegel bereits berücksichtigt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.4 Flüssige Mittel	120.276,63	92.034,51

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

	Betrag in €
Postbank	13.050,35
Volksbank Odenwald	6.087,59
Sparkasse Odenwaldkreis	4.383,18
Barkasse	26.593,75
Kassenautomaten	39.330,00
Guthaben Frankiermaschine	2.589,64
Summe	92.034,51

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.057.368,14	2.978.500,14

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2014 (304.210,60 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.531.816,47 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (79.292,42 €).

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	59.084.107,90	47.445.121,79

Gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen, sofern für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital (vgl. Passiva Pos. 1) zur Verfügung steht.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1. Eigenkapital	0,00	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.1 Netto-Position	11.999.268,26	11.999.268,26

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
1.3 Ergebnisverwendung	-11.999.268,26	-11.999.268,26

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Die mangels Eigenkapital nicht ausgleichsfähigen Fehlbeträge in Höhe von 47.445.121,79€ sind gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO in der Aktiva unter Pos. 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Ergebnisverwendung

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-67.142.009,89 €
Ablösung Kommunalen Schutzschirm (Verwendung für ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren in 2013)	27.130.738,11 €
Zwischensumme	-40.011.271,78 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.941.366,27 €
Summe Ergebnisse aus Vorjahren	-43.952.638,05 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-15.092.688,96 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss des laufenden Jahres	-399.063,04 €
Umgliederung negatives Eigenkapital (vgl. Aktiva 4.1)	47.445.121,79 €
	-11.999.268,26 €

Entwicklung des Eigenkapitals:

Netto-Position 01.01.2013	11.999.268,26 €
Ergebnisverwendung	<u>-11.999.268,26 €</u>
Stand zum 31.12 .2013	0,00 €

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	18.643.711,96	17.893.332,96

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Schulbau- und allgemeine Investitionspauschale, Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 12.614.296,96 € zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position einen Zuschuss des Bundes für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe 5.264.753 €. Die durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Schulbaupauschale werden, sofern diese nicht auf Ebene des Odenwaldkreises für investive Maßnahmen im Bereich der Schulverwaltung verwendet werden, an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleitet.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	32.305,00	0,00

Gemäß § 37 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz erhebt der Odenwaldkreis zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger von den kreisangehörigen Gemeinden einen Zuschlag zur Kreisumlage. Dieser Zuschlag (Schulumlage) darf die Belastung des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen. Durch Evaluierung der GemHVO mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ist gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO bei höheren Erträgen aus der Erhebung der Schulumlage über die tatsächlichen Aufwendungen in Höhe des Unterschiedsbetrages in der Bilanz ein Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen zu bilden. Der Sonderposten ist im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam anzupassen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
2.4 Sonstige Sonderposten	159.697,31	196.688,61

Die als Spendenmittel gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (Sparkasse Odenwaldkreis 196.688,61 €).

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2013 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigefügt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	28.848.369,38	29.978.198,19

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
3.5 Sonstige Rückstellungen	2.116.460,85	2.551.631,16

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

4. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind.

Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.699.020,86	18.032.599,13

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.721.881,01 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	310.718,12 €
Gesamtsumme	18.032.599,13 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	133.405.941,43	120.856.010,82

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bestehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 117.700.000,00 €. Der negative Kontenstand in Höhe von 3.156.010,82 € auf dem Girokonto bei der Sparkasse Odenwaldkreis stellt einen Kontokorrentkredit dar.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	1.311.788,29	1.213.377,17

Die Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (964.454,91 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (248.922,26 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.244,11	388.895,71

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.585.456,93	557.419,07

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie den Sondervermögen (Eigenbetriebe).

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	810.708,51	965.924,58

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können. Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (520.310,00 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (254.523,47 €).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2012 in €	Stand 31.12.2013 in €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	360.331,68	378.888,36

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2013 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2014.

C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnishaushalt/Produktbereich	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	9.428.410 €	8.461.656 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	5.820.730 €	6.948.630 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	14.510.721 €	13.933.165 €
03	Schule und Jugend	11.376.408 €	11.807.045 €
04	Bauwesen	3.593.209 €	3.471.456 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.786.937 €	1.618.909 €
06	Gesundheitswesen	997.867 €	1.041.319 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	788.724 €	896.906 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.259.347 €	1.293.061 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-30.838.399 €	-33.980.395 €
	Gesamtsumme	18.723.954 €	15.491.752 €

Erträge

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.570 €	154.389 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.259.049 €	3.462.201 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	946.972 €	1.031.228 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	865 €	576 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	48.645.033 €	52.116.420 €
06	Erträge aus Transferleistungen	34.628.744 €	34.494.604 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.879.616 €	32.547.726 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.546.254 €	1.585.234 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	171.173 €	178.353 €
21	Finanzerträge	791.744 €	404.715 €
27	Außerordentliche Erträge	147.533 €	416.876 €
	Gesamtsumme	120.181.553 €	126.392.322 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Buchhaltung Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	33.881 €	20.681 €
- Personaladministration Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	65.093 €	66.746 €
- EDV-Support Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	15.000 €	15.000 €
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	24.596 €	24.558 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Kostenerstattungen	26.000 €	27.404 €
Summe	164.570 €	154.389 €

Pos. 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Kontengruppe 51

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.561.089 €	2.658.259 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	651.990 €	731.365 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	45.970 €	72.577 €
Summe	3.259.049 €	3.462.201 €

Pos. 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 548 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 549 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	17.136 €	42.844 €
- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	241.097 €	250.175 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	269.604 €	301.628 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	4.887 €	6.101 €
- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	202.688 €	195.197 €
- Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (z. B. Beteiligungen an Ausbildungsvergütungen im Rahmen von Ausbildungsverbänden)	34.772 €	24.595 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	174.155 €	206.152 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	2.633 €	4.536 €
Summe	946.972 €	1.031.228 €

Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Kontengruppe 52

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	865 €	576 €

Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Kontengruppe 55

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Jagdsteuer	103.254 €	101.152 €
- Erträge aus Kreisumlage	27.200.135 €	31.567.886 €
- Erträge aus Schulumlage	21.341.644 €	20.447.382 €
Summe	48.645.033 €	52.116.420 €

Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	1.430.301 €	1.280.218 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	348.690 €	331.229 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	839.356 €	838.044 €
- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	862.905 €	369.689 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	4.267.813 €	4.200.943 €
- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	17.277.222 €	18.243.343 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	6.538.281 €	6.170.935 €
- Leistungsbeteiligung Land 4.Gesetz f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.183.799 €	1.209.304 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	439.685 €	448.365 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	336.544 €	322.518 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.074.511 €	1.071.362 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	29.637 €	8.654 €
Summe	34.628.744 €	34.494.604 €

Pos. 07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Schlüsselzuweisungen	18.127.060 €	18.546.773 €
- Sozialhilfelastenausgleich	897.400 €	864.500 €
- Jugendhilfelastenausgleich	838.200 €	811.600 €
- Schullastenausgleich	2.443.600 €	2.441.200 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	344.300 €	344.900 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.638.413 €	2.640.971 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	4.136.419 €	6.211.984 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	95.735 €	97.669 €
- Sonstige Zuschüsse und Spenden	247.233 €	220.656 €
- Schuldendiensthilfe Kommunaler Schutzschirm	0 €	347.839 €
Zuschüsse f. lfd. Zwecke von priv. Unternehmen (Klimaschutzkonzept)	111.256 €	19.634 €
Summe	29.879.616 €	32.547.726 €

Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsaufweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionsaufweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) aufzuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsaufweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitionspauschale, sonst. maßnahmenbezogenen Förderungen)	1.546.254 €	1.585.234 €

Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge
Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Erträge für die außerschulische Nutzung schulischer Einrichtungen	94.316 €	125.573 €
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	15.236 €	16.023 €
- Nebenerträge (Veranstaltungen, Vermietung/Verpachtung)	2.380 €	2.699 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	48 €	8.889 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	48.260 €	14.640 €
- andere sonst. betriebl. Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	10.933 €	10.529 €
Summe	171.173 €	178.353 €

Pos. 21 Finanzerträge
Kontengruppe 56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
Kontengruppe 57 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	9.707 €	9.804 €
- Mahngebühren	15.054 €	14.848 €
- Erträge aus Zinsderivaten	539.606 €	162.699 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (z.B. OWAS)	1.263 €	1.288 €
- Bankzinsen	11.671 €	2.370 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.549 €	3.812 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
Summe	791.744 €	404.715 €

Pos. 27 Außerordentliche Erträge
Kontengruppe 59 Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Erträge aus abgeschrieben Forderungen	23.155 €	39.121 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	98.902 €	345.061 €
- Sonstige periodenfremde Erträge	0 €	32.356 €
- Erträge aus d. Abgang v. sonst. Anteilen an Beteiligungen	25.476 €	338 €
Summe	147.533 €	416.876 €

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
11	Personalaufwendungen	17.354.945 €	18.014.840 €
12	Versorgungsaufwendungen	2.900.246 €	4.124.957 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.776.935 €	23.816.264 €
14	Abschreibungen	2.232.062 €	1.795.583 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.814.038 €	15.672.375 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.059.570 €	16.988.096 €
17	Transferaufwendungen	55.657.560 €	57.952.911 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.650 €	33.829 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.928.483 €	2.669.280 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	2.150.020 €	815.939 €
	Gesamtsumme	138.905.509 €	141.884.074 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 11 und 12 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Kontengruppe 62 Entgelte Arbeitnehmer

Kontengruppe 63 Bezüge Beamte

Kontengruppe 64 Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung

Kontengruppe 65 Sonstige Personalaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	10.595.184 €	11.001.127 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	4.333.840 €	4.471.458 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.185.201 €	2.217.338 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	46.914 €	43.021 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	175.806 €	158.620 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.509.495 €	1.560.224 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	930.139 €	959.476 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	160.328 €	782.616 €
- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	124.478 €	664.021 €
- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	168.919 €	262.302 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	17.433 €	13.999 €
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	195 €	180 €
- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	3.205 €	2.015 €
- Zuschüsse Mittagessen Bedienstete	1.910 €	1.669 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	2.145 €	1.731 €
Summe	20.255.191 €	22.139.797 €

Pos. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebl. Aufwendungen	1.242.788 €	1.264.855 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	126.676 €	145.755 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	225.327 €	153.713 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgestellung 50Plus)	1.416.745 €	897.584 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	19.617.105 €	19.189.875 €
- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	32.419 €	8.422 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	595.257 €	617.548 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	56.381 €	31.036 €
- Fraktionsentschädigungen	69.477 €	69.620 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	57.029 €	55.891 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	217.066 €	195.872 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	186.251 €	161.933 €
- Beiträge für Versicherungen	585.123 €	591.377 €
- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	183.087 €	197.106 €
- Aufwendungen f. Freizeiten und Veranstaltungen	52.456 €	38.079 €
- Bankspesen, Bußgelder, Säumniszuschläge	49.263 €	4.428 €
- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	29.760 €	192.834 €
- Einstellungen in sonst. Sonderposten	32.305 €	0 €
- Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	565 €	0 €
- Tierunterbringungen	1.855 €	336 €
Summe	24.776.935 €	23.816.264 €

Pos. 14 Abschreibungen
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	949.792 €	504.091 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	1.282.270 €	1.291.492 €
Summe	2.232.062 €	1.795.583 €

Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	16.942 €	41.086 €
- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschließlich Hessencampus)	453.550 €	312.300 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	236.289 €	236.537 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.557.403 €	1.723.898 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV, Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr)	8.951.569 €	9.232.300 €
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	200.000 €	125.000 €
- Zuschuss an Odenwald-Intranet GmbH	100.000 €	100.000 €
- Sonst. Zuschüsse f.lfd. Zwecke an Tochtergesellschaft./verbundene Unternehmen	16.011 €	0 €
- Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	61.175 €	60.964 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	123.520 €	123.520 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	396.728 €	413.775 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Vereins- und Sportförderung etc.)	660.170 €	1.152.652 €

- Zuschüsse f.lfd. Zwecke an priv. Unternehmen (z.B. Förderung familienentlastender Dienst)	63.265 €	0 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	684.488 €	744.656 €
- Gastschulbeiträge	473.228 €	476.344 €
- Tierkörperbeseitigung	25.536 €	29.148 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	688.781 €	793.921 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	95.000 €	95.000 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	10.383 €	11.275 €
Summe	14.814.038 €	15.672.376 €

Pos. 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
Kontengruppe 73

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Krankenhausumlage	1.344.021 €	1.461.082 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	15.889 €	16.064 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	14.110.188 €	15.001.524 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulverband	6.354 €	6.130 €
- Umlage Zinsdienst Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	583.118 €	503.296 €
Summe	16.059.570 €	16.988.096 €

Pos. 17 Transferaufwendungen
Kontengruppe 72 Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	664.882 €	716.486 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	9.374.724 €	10.288.797 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	34.396.840 €	35.340.208 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	10.513.762 €	10.823.654 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an natürliche Personen	179.688 €	209.749 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	512.462 €	560.443 €
- Aufwendungen Krankenversorgung allg.	10.251 €	12.420 €
- Aufwend. f. Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	4.951 €	1.154 €
Summe	55.657.560 €	57.952.911 €

Pos. 18	Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 70	Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag
Kontengruppe 76	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Kapitalertragsteuer (z.B. aus Dividende Sparkasse) und sonstige betriebliche Steuern	31.650 €	33.829 €

Pos. 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Kontengruppe 77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Zinsen für Investitionskredite	196.975 €	140.066 €
- Zinsen für Kassenkredite	639.026 €	371.069 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	2.079.330 €	1.794.308 €
- Bankzinsen	899 €	3.366 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
- Sonst. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.359 €	2.739 €
- Zinsdiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	0 €	347.839 €
Summe	2.928.483 €	2.669.281 €

Pos. 26 Außerordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 79

Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Jahresergebnis 2013
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.149.986 €	814.606 €
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	34 €	1.333 €
Summe	2.150.020 €	815.939 €

D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode wird der Finanzmittelfluss zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 einen Finanzmittelbestand in Höhe von -4.485.664,80 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt 1.421.688,49 €. Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2013 auf -3.063.976,31 €.

E. Sonstige Angaben

a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2013 wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
SPD	17
CDU	13
ÜWG	9
Bündnis 90/Die Grünen	7
FDP	2
Die Linke	2
Die Republikaner	1
Gesamt	51

Zum 01. Januar 2013 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 27.03.2011):

- | | |
|--|---|
| 1 Bauch-Grünwald, Martin | 26 Külper, Gisela |
| 2 Bockstedte, Michaela
(bis Februar 2013; dann Holschuh, Manfred) | (bis Oktober 2013; dann
Hopp, Torsten-Tankmar) |
| 3 Böhm, Franziska (bis Februar 2013; dann
Engel, Andreas) | 27 Lannert, Judith |
| 4 Bosse, Peter | 28 Lewold, Sandra |
| 5 Bühler-Kowarsch, Elisabeth | 29 Löll, Elke |
| 6 Buschmann, Harald | 30 Löw, Renate |
| 7 Eckert, Patrick | 31 Müller, Dieter |
| 8 Eichner, Joachim | 32 Olt, Uwe |
| 9 Engels, Eric | 33 Paul, Michael |
| 10 Ertl, Manfred | 34 Petersik, Erich |
| 11 Fahl, Christian | 35 Promny, Moritz |
| 12 Giebenhain, Raoul | 36 Raab, Georg |
| 13 Glemser, Dorothee | 37 Rebscher, Heinz |
| 14 Großmann, Rüdiger | 38 Röchner, Franz |
| 15 Hegny, Albrecht | 39 Ruhr, Reinhold |
| 16 Heldmann, Eva | 40 Schindler, Tassilo |
| 17 Hermann-Winter, Annette | 41 Schley, Katja |
| 18 Heusel, Elke | 42 Schnellbacher, Georg |
| 19 Hofmann-Protze, Edmund | 43 Seiler, Hedwig |
| 20 Holschuh, Rüdiger
(Kreistagsvorsitzender) | 44 Siefert, Herbert |
| 21 Hopfner-Heckmann, Gabriele | 45 Stämmler, Reinhold |
| 22 Ihrig, Otto | 46 Stosiek, Hans-Georg |
| 23 Ihrig, Thomas | 47 Trumpfheller, Klaus-Peter |
| 24 Karatiken, Süreyya | 48 Verst, Günter |
| 25 Kredel, Willi | 49 Walther, Joachim |
| | 50 Weidmann, Achim |
| | 51 Zips, Dr. Arno |

2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 10 weiteren Mitgliedern zusammen.

Zum 01. Januar 2013 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

1	Kübler, Dietrich	Landrat
2	Grobeis, Oliver	Erster Kreisbeigeordneter
3	Blitz, Detlev	
4	Gänssle, Michael	
5	Grantl, Wolfgang	
6	Heckmann, Brigitte	
7	Kredel, Sonja	
8	Resch, Anni	
9	Reuter, Dr. Michael	
10	Schmauß, Monika	
11	Vetter, Michael	
12	Weyrauch, Christa	

b) Anzahl der Bediensteten

Zum Stichtag 31.12.2013 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	106
Beschäftigte	355
Insgesamt	461

c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen zum 31.12.2013 angeführt:

	Betrag in €
Versicherungen	70.269,34
Mitgliedschaften	202.484,22
Leasing-/Wartungsverträge	438.062,91
Gebühren	208.429,05
Miet- und Pachtverträge	13.643.617,85

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

Bezeichnung des Derivatgeschäfts	Nominalwert in €	Marktwert zum Bilanzstichtag in €
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-158.265,06
Payer-Swap Kassenkredit	45.000.000,00	-4.399.143,84
Payer-Swap Darlehen	958.393,76	59.181,95
Payer-Swap Darlehen	958.393,76	-143.825,96
Payer-Swap Darlehen	1.642.573,26	-300.095,21
Receiver-Swaption Darlehen	912.515,48	-10.008,08

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2013, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen.

d) Fremde Mittel

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
4861000	Abwicklung Kinderbetreuungsfinanzierung	520.310,00
4861032	Abwicklung Gelder Katastrophenschutz	1.206,00
4863301	Abwicklung Mündelgelder	16,00
4863303	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863305	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	1.983,65
4863306	Bußgelder f. d. Aufgabenbereich sexueller Missbrauch	1.700,00
4865401	Abwicklung Prüfungsgebühren Jägerprüfung	492,49
Summe		526.208,14

e) Treuhandverpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 127.822,97 €.

f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2013 in €
Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen	27.592.407,10 €

1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Alteinrichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. übernommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bisherigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinslichen Darlehen beibehalten zu können, hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Über-

nahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH für bestehende Kreditverpflichtungen beschlossen. Die entsprechenden aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 16. Januar 2003 erteilt.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kassenkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26. Mai 2009 wurde die Bürgschaftssumme für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich der Einrichtung einer Kantine und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes und Aufstockung am Kreiskrankenhaus, 2. Bauabschnitt“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.550.000 € beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 21. Februar 2011 erteilt.

Die Bürgschaftssumme für Kassenkredite wurde mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 19. Dezember 2012 von 8.000.000 € auf 10.000.000 € erhöht.

Zum 31.12.2013 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 25.465.307,47 €.

2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 19. November 2010 erteilt.

Am 12. Dezember 2011 hat der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 307.750 € zugunsten der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG für die Errichtung eines Windkrafttrades beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am

02. Mai 2012 über die tatsächlich mit den Banken vereinbarte Bürgschaftssumme in Höhe von 303.724,80 € erteilt.

Zum 31.12.2013 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 2.127.099,63 €.

g) Übernahme von Haushaltsresten

Im Rahmen des Haushaltplanes wurden alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt. Tatsächlich wurde von dieser Regelung kein Gebrauch gemacht. Die Haushaltsansätze in Folgejahren werden jedes Jahr neu entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf gebildet.

Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 2.761.327,95 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt. Die Zusammensetzung ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

- schulbezogene Investitionen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)	905.779,95 €
- Investitionen Datenverarbeitung und Geschäftsausstattung (gegenseitige Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamthaushalts)	1.492.570,00 €
- Sonstige Investitionen:	
001031 Modernisierung Odenwaldbahn	100.000,00 €
001051 Investitionsförderprogramm	70.000,00 €
011050 Zuschüsse Sportgeräte u. Sportanlagen	100.000,00 €
053041 Zuschüsse für Investitionen im Feuerwehrbereich	92.978,00 €
Gesamt	2.761.327,95 €

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitspiegel**

Anlagenpiegel

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel) zum 31.12.2013

- 1.000 EUR -

A Anlagevermögen	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (A/Fa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	620	142			762	-400		-85		-485	277	220
1.2 gel. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	19.463	117			19.579	-1391		-674		-2.066	17.514	18.072
Summe 1.:	20.083	259			20.341	-1.791		-759		-2.551	17.791	18.292
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken												
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27				27						27	27
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung												
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.290	452			5.741	-3.082		-532		-3.614	2.127	2.208
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		17			17						17	
Summe 2.:	5.317	469			5.785	-3.082		-532		-3.614	2.171	2.235
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.126				112.126	-4.247		-815		-5.062	107.064	107.879
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	785	-42			743						743	785
3.3 Beteiligungen	311				311	-287				-287	24	24
3.4 Ausl. Untern. m. d. Beteiligungsverf. besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	435	68			504						504	435
3.6 sonstige Finanzanlagen	64				64						64	64
Summe 3.:	113.331	26			113.748	-4.534		-815		-5.349	108.399	109.187
Gesamtsumme (1. bis 3.):	138.731	754			139.874	-9.407		-2.106		-11.514	128.361	129.714

Rückstellungsspiegel

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01.2013	+ Zuführungen / - Auflösungen in 2013	Stand zum 31.12.2013
Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	22.884.607	+782.616	23.667.223
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	5.446.004	+664.021	6.110.025
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	517.758	-316.808	200.950
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	143.075	+192.834	335.909
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	1.973.386	+242.336	2.215.722
Summe der Rückstellungen	30.964.830	+1.564.999	32.529.829

Verbindlichkeitspiegel
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
(§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2013	Stand zum Ende 2013	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.699.020,86 €	18.032.599,13 €	1.357.739,81 €	2.797.744,37 €	13.877.114,95 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	18.350.294,60 €	17.721.881,01 €	1.319.731,67 €	2.666.163,53 €	13.735.985,81 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	348.726,26 €	310.718,12 €	38.008,14 €	131.580,84 €	141.129,14 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	133.405.941,43 €	120.856.010,82 €	120.856.010,82 €		
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	1.311.788,29 €	1.213.377,17 €	1.213.377,17 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.244,11 €	388.895,71 €	388.895,71 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.585.456,93 €	557.419,07 €	557.419,07 €		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	810.708,51 €	965.924,58 €	965.924,58 €		
	Summe der Verbindlichkeiten	156.150.160,13 €	142.014.226,48 €	125.339.367,16 €	2.797.744,37 €	13.877.114,95 €

F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-605,74	-100,00	-17,42	-82,58
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-255.987,50	-430.000,00	-241.045,00	-188.955,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-8.803,38		-2.053,59	2.053,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.244.359,07	-1.244.150,00	-1.244.385,00	235,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-7.409,00		-7.409,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-33.208,41		-33.524,93	33.524,93
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.542.964,10	-1.681.659,00	-1.521.025,94	-160.633,06
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	960.649,23	926.982,90	949.552,53	-22.569,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	223.159,82	118.318,42	222.577,00	-104.258,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.671,20	612.014,00	372.882,61	239.131,39
14	66	Abschreibungen	9.464,28	22.574,00	8.507,41	14.066,59
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.401.379,31	7.840.720,00	7.793.589,98	47.130,02
17	72	Transferaufwendungen	177,02	1.055,00	91,85	963,15
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.650,00		31.966,52	-31.966,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.023.150,86	9.521.664,32	9.379.167,90	142.496,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.480.186,76	7.840.005,32	7.858.141,96	-18.136,64
21	56, 57	Finanzerträge	-201.762,63	-169.350,00	-211.092,83	41.742,83
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-201.762,63	-169.350,00	-211.092,83	41.742,83
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.278.424,13	7.670.655,32	7.647.049,13	23.606,19
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.149.986,16		814.606,21	-814.606,21
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.149.986,16		814.606,21	-814.606,21
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.428.410,29	7.670.655,32	8.461.655,34	-791.000,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-27.025,00	-712.415,32	-38.870,00	-673.545,32
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.805,34	141.559,00	398,42	141.160,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-25.219,66	-570.856,32	-38.471,58	-532.384,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.403.190,63	7.099.799,00	8.423.183,76	-1.323.384,76

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Zu Position-Nr. 26: Außerordentliche Aufwendungen

Die im Haushaltsansatz nicht geplanten außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 814.606,21 € betreffen die Abwertung des Finanzanlagevermögens aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung:

- Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - VHS	55.390,62 €
- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	759.215,59 €

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-135.093,25	-116.972,00	-118.829,64	1.857,64
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-134.826,63	-130.000,00	-140.715,40	10.715,40
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-455.603,37	-254.301,00	-320.481,25	66.180,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-865,48		-575,66	575,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-216.482,11	-217.700,00	-193.004,27	-24.695,73
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-11.575,42	-175.150,00	-11.925,00	-163.225,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.054,79	-12.200,00	-15.891,25	3.691,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-969.501,05	-906.323,00	-801.422,47	-104.900,53
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.008.695,82	3.105.397,72	2.842.320,64	263.077,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	937.282,61	2.053.095,15	2.102.398,33	-49.303,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.527.033,53	2.766.017,00	2.512.040,28	253.976,72
14	66	Abschreibungen	196.228,46	175.150,00	183.529,70	-8.379,70
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	134.582,63	193.800,00	137.193,46	56.606,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.353,55	6.500,00	6.130,27	369,73
17	72	Transferaufwendungen	2.166,59	1.750,00	676,00	1.074,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.862,20	-1.862,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.812.343,19	8.301.709,87	7.786.150,88	515.558,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.842.842,14	7.395.386,87	6.984.728,41	410.658,46
21	56, 57	Finanzerträge	-103,17	-100,00	-153,21	53,21
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-103,17	-100,00	-153,21	53,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	5.842.738,97	7.395.286,87	6.984.575,20	410.711,67
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-22.020,72		-35.950,05	35.950,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11,85		4,40	-4,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-22.008,87		-35.945,65	35.945,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.820.730,10	7.395.286,87	6.948.629,55	446.657,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.588,58	-4.692.737,81	-825,33	-4.691.912,48
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	14.035,16	579.184,00	10.761,59	568.422,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.446,58	-4.113.553,81	9.936,26	-4.123.490,07
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.833.176,68	3.281.733,06	6.958.565,81	-3.676.832,75

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.444,24	-6.500,00	-1.292,35	-5.207,65
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.743,11	-2.500,00	-410,21	-2.089,79
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-31.885.005,52	-31.582.636,00	-32.209.533,24	626.897,24
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.007.451,77	-4.418.300,00	-5.002.110,55	583.810,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-10.894,00		-10.894,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-5.000,00	-7.910,98	2.910,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.900.644,64	-36.025.830,00	-37.221.257,33	1.195.427,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.304.264,84	3.546.195,96	3.393.765,90	152.430,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	613.249,20	396.099,38	616.662,86	-220.563,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687.053,86	969.386,00	773.277,53	196.108,47
14	66	Abschreibungen	251.271,62	10.894,00	140.343,08	-129.449,08
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	564.317,64	695.235,00	546.971,73	148.263,27
17	72	Transferaufwendungen	44.062.590,01	44.136.945,00	45.998.858,49	-1.861.913,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.482.747,17	49.754.755,34	51.469.879,59	-1.715.124,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.582.102,53	13.728.925,34	14.248.622,26	-519.696,92
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.582.102,53	13.728.925,34	14.248.622,26	-519.696,92
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-71.396,39		-316.703,62	316.703,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14,62		1.246,62	-1.246,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-71.381,77		-315.457,00	315.457,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.510.720,76	13.728.925,34	13.933.165,26	-204.239,92
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	8.980,08	1.218.699,32	21.965,00	1.196.734,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.980,08	1.218.699,32	21.965,00	1.196.734,32
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.519.700,84	14.947.624,66	13.955.130,26	992.494,40

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus Transferleistungen überschreiten den Ansatz um 626.897,24 €. Der überwiegende Anteil mit 486.375,33 € entfällt dabei auf den Produktbereich 210 Kommunales Job-Center und resultiert aus Mehreinnahmen aus der Beteiligung des Bundes bei den Kosten der Unterkunft, die im Haushaltsjahr 2013 angestiegen waren.

Zu Position-Nr. 07: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen:

Das tatsächliche Ergebnis aus Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen überschreitet den Ansatz um 583.810,55 €. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Erstattungsbeiträgen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, deren Aufwendungen 2013 angestiegen waren.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen überschreiten den Ansatz um 1.861.913,49 €. Begründet wird dies durch erhöhte Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung im Produktbereich 210 Kommunales Job-Center durch Fallzahlensteigerungen, höheren Verbrauchskosten und Heizkostennachzahlungen in Folge der langen Kälteperiode 2012/2013. Im Produktbereich 0220 Soziale Sicherung sind 2013 durch Fallzahlensteigerungen die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie für Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (insbesondere Integrationshelfer in Schulen und Integrationsplätze in Kindertagesstätten) deutlich angestiegen.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.791,79	-27.200,00	-35.451,25	8.251,25
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.800,00	404,32	-2.204,32
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-331.728,81	-332.950,00	-433.309,34	100.359,34
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-21.341.644,00	-20.447.381,00	-20.447.382,00	1,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.743.738,55	-1.829.360,00	-2.285.071,11	455.711,11
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.169.659,98	-4.265.150,00	-4.176.224,44	-88.925,56
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.066.398,89	-871.343,00	-1.151.229,37	279.886,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-104.241,87	-105.310,00	-113.631,44	8.321,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-29.786.203,89	-27.880.494,00	-28.641.894,63	761.400,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.879.657,76	3.941.922,00	4.007.004,05	-65.082,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	344.001,82	320.177,48	354.641,86	-34.464,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.337.045,44	17.229.571,00	16.381.232,30	848.338,70
14	66	Abschreibungen	1.545.111,00	982.951,00	1.043.856,55	-60.905,55
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.008.114,59	6.080.290,00	6.328.316,87	-248.026,87
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	583.118,15	503.296,00	503.296,04	-0,04
17	72	Transferaufwendungen	11.490.859,12	11.011.310,00	11.862.715,42	-851.405,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.187.907,88	40.069.517,48	40.481.063,09	-411.545,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.401.703,99	12.189.023,48	11.839.168,46	349.855,02
21	56, 57	Finanzerträge		-150,00		-150,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.406,36			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.406,36	-150,00		-150,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.403.110,35	12.188.873,48	11.839.168,46	349.705,02
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-26.702,82		-32.123,55	32.123,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-26.702,82		-32.123,55	32.123,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.376.407,53	12.188.873,48	11.807.044,91	381.828,57
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.861,99	1.283.092,00	6.002,33	1.277.089,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.861,99	1.283.092,00	6.002,33	1.277.089,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.379.269,52	13.471.965,48	11.813.047,24	1.658.918,24

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 03 Schule und Jugend

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von 455.711,11 € beruht insbesondere auf höheren Kostenerstattungen im Bereich Hilfen zur Erziehung (260.000 €) und der Eingliederungshilfe (205.000 €).

Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Schulsozialarbeit im Produkt Jugendsozialarbeit wurde im Haushaltsjahr 2013 nicht mehr bei Sach- und Dienstleistungen gebucht, sondern unter Position-Nr. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Hierdurch ergibt sich die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis sowie aus geringeren Ausgaben im Produkt Jugendarbeit.

Zu Position-Nr. 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Wie unter Position-Nr. 13 beschrieben, sind hier erstmals die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit gebucht worden, die die Differenz zum Haushaltsansatz darstellt.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis im Bereich Transferaufwendungen kommen insbesondere durch Fallsteigerungen bzw. höhere Fallkosten im Bereich Hilfen zur Erziehung (417.000 €) und Eingliederungshilfe (500.000 €) zustande.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-616.949,57	-461.500,00	-680.839,79	219.339,79
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.000,00	-20.000,00	-2.742,69	-17.257,31
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-344.300,00	-345.000,00	-344.900,00	-100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-18.548,00		-18.548,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-962.249,57	-845.048,00	-1.028.482,48	183.434,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.402.595,36	1.392.122,36	1.405.924,86	-13.802,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	127.696,36	106.849,39	130.191,35	-23.341,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.871.773,08	2.783.531,00	2.822.941,13	-39.410,13
14	66	Abschreibungen	48.020,86	18.548,00	45.103,74	-26.555,74
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.900,00	26.500,00	8.259,20	18.240,80
17	72	Transferaufwendungen	100.267,40	122.000,00	90.569,28	31.430,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.556.253,06	4.449.550,75	4.502.989,56	-53.438,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.594.003,49	3.604.502,75	3.474.507,08	129.995,67
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	149,76	160,00		160,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	149,76	160,00		160,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.594.153,25	3.604.662,75	3.474.507,08	130.155,67
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-945,90		-3.051,37	3.051,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,70		0,58	-0,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-944,20		-3.050,79	3.050,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.593.209,05	3.604.662,75	3.471.456,29	133.206,46
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	89,34	373.572,00	33,83	373.538,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	89,34	373.572,00	33,83	373.538,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.593.298,39	3.978.234,75	3.471.490,12	506.744,63

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.932.998,87	-1.829.850,00	-2.077.702,16	247.852,16
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-134.456,71	-140.400,00	-271.249,81	130.849,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-15.889,00	-15.000,00	-27.655,00	12.655,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.680,00	-45.925,00	-3.680,00	-42.245,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-614,40	-750,00	-734,40	-15,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.087.638,98	-2.031.925,00	-2.381.021,37	349.096,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.289.131,41	2.351.965,05	2.301.419,83	50.545,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	358.349,17	198.625,82	378.466,59	-179.840,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.371,96	664.049,00	497.310,48	166.738,52
14	66	Abschreibungen	83.200,70	49.605,00	84.763,48	-35.158,48
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	584.662,45	606.300,00	749.001,09	-142.701,09
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.889,00	15.000,00	16.064,00	-1.064,00
17	72	Transferaufwendungen	1.500,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.898.104,69	3.885.544,87	4.027.025,47	-141.480,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.810.465,71	1.853.619,87	1.646.004,10	207.615,77
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.810.465,71	1.853.619,87	1.646.004,10	207.615,77
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-23.534,76		-27.175,00	27.175,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5,97		79,78	-79,78
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-23.528,79		-27.095,22	27.095,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.786.936,92	1.853.619,87	1.618.908,88	234.710,99
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	572,59	876.945,62	405,33	876.540,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	572,59	876.945,62	405,33	876.540,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.787.509,51	2.730.565,49	1.619.314,21	1.111.251,28

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-79,50	-50,00	-90,00	40,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.688,13	-116.050,00	-105.150,59	-10.899,41
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-8.558,53	-1.800,00		-1.800,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.745,50	-5.300,00	-4.230,00	-1.070,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-5.202,00		-5.202,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-71,25	-450,00	-92,75	-357,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-118.142,91	-128.852,00	-109.563,34	-19.288,66
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	855.953,64	892.526,00	895.409,88	-2.883,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	95.146,86	72.709,00	89.112,29	-16.403,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.799,53	74.425,00	82.967,55	-8.542,55
14	66	Abschreibungen	5.083,68	5.202,00	4.497,35	704,65
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.895,00	78.900,00	78.895,00	5,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.113.878,71	1.123.762,00	1.150.882,07	-27.120,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	995.735,80	994.910,00	1.041.318,73	-46.408,73
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	2.206,74			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.206,74			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	997.942,54	994.910,00	1.041.318,73	-46.408,73
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-75,56			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,58	-0,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-75,56		0,58	-0,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	997.866,98	994.910,00	1.041.319,31	-46.409,31
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	230,00	352.944,00	115,00	352.829,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	230,00	352.944,00	115,00	352.829,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	998.096,98	1.347.854,00	1.041.434,31	306.419,69

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210.052,41	-187.600,00	-215.709,00	28.109,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-2.100,00		-2.100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-2.629,00		-2.629,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.040,00	-2.040,00	-2.040,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-212.092,41	-194.369,00	-217.749,00	23.380,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	821.158,47	893.884,34	907.284,97	-13.400,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.890,21	47.777,00	83.509,06	-35.732,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.598,93	120.327,00	88.448,62	31.878,38
14	66	Abschreibungen	4.948,95	2.629,00	3.576,95	-947,95
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.536,32	45.000,00	29.147,62	15.852,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.002.132,88	1.109.617,34	1.111.967,22	-2.349,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	790.040,47	915.248,34	894.218,22	21.030,12
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			2.739,53	-2.739,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			2.739,53	-2.739,53
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	790.040,47	915.248,34	896.957,75	18.290,59
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.316,24		-52,32	52,32
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,58	-0,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.316,24		-51,74	51,74
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	788.724,23	915.248,34	896.906,01	18.342,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		184.152,00		184.152,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		184.152,00		184.152,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	788.724,23	1.099.400,34	896.906,01	202.494,33

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40,00		-90,00	90,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.077,90	-35.750,00	-980,00	-34.770,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-111.255,89		-19.634,00	19.634,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-3.266,00		-3.266,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-113.373,79	-39.016,00	-20.704,00	-18.312,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.030.949,91	1.103.062,00	1.069.821,00	33.241,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	139.469,88	38.151,00	147.398,03	-109.247,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.293,72	114.713,00	88.043,89	26.669,11
14	66	Abschreibungen	5.357,68	3.266,00	7.502,06	-4.236,06
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.650,00		1.000,00	-1.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.372.721,19	1.259.192,00	1.313.764,98	-54.572,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.259.347,40	1.220.176,00	1.293.060,98	-72.884,98
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.259.347,40	1.220.176,00	1.293.060,98	-72.884,98
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-0,11			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-0,11			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.259.347,29	1.220.176,00	1.293.060,98	-72.884,98
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	39,08	394.940,19	13,83	394.926,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39,08	394.940,19	13,83	394.926,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.259.386,37	1.615.116,19	1.293.074,81	322.041,38

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum

Zu Position-Nr. 12: Versorgungsaufwendungen

Die zuvor zentral im Bereich des Produktbereichs 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben geplante Versorgungsumlage für Versorgungsempfänger wird am Ende des Wirtschaftsjahres auf die Produktbereiche aufgegliedert. Hierdurch ergibt sich eine Überschreitung des ursprünglichen Planungsansatzes um 109.247,03 €.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61,36		-61,36	61,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-27.303.389,15	-31.673.887,00	-31.669.038,30	-4.848,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.765.473,12	-21.185.186,00	-21.535.582,71	350.396,71
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-464.600,00	-162.845,00	-418.400,00	255.555,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.942,03		-4.527,67	4.527,67
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-48.549.465,66	-53.021.918,00	-53.627.610,04	605.692,04
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-198.111,10		242.336,00	-242.336,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.293,33	15.171,00	197.119,71	-181.948,71
14	66	Abschreibungen	83.374,63		273.902,75	-273.902,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.454.209,00	16.427.969,00	16.462.606,00	-34.637,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.377.765,86	16.443.140,00	17.175.964,46	-732.824,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-33.171.699,80	-36.578.778,00	-36.451.645,58	-127.132,42
21	56, 57	Finanzerträge	-589.878,46	-182.200,00	-193.469,53	11.269,53
22	77	Finanzaufwendungen	2.924.719,84	2.872.570,00	2.666.540,38	206.029,62
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.334.841,38	2.690.370,00	2.473.070,85	217.299,15
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-30.836.858,42	-33.888.408,00	-33.978.574,73	90.166,73
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.540,57		-1.819,80	1.819,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,01			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.540,56		-1.819,80	1.819,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-30.838.398,98	-33.888.408,00	-33.980.394,53	91.986,53
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		65,00		65,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		65,00		65,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-30.838.398,98	-33.888.343,00	-33.980.394,53	92.051,53

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zu Position-Nr. 11: Personalaufwendungen:

Die Position beinhaltet die zum Bilanzstichtag zu berücksichtigenden Anpassungsbeträge für Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie die Rückstellungen für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamten in Höhe von insgesamt 242.336,00 €.

Zu Position-Nr. 22: Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Gegenüber der in der Ansatzplanung erwarteten Zinsentwicklung haben sich die tatsächlich in 2013 für die Aufnahme von Kassenkrediten zu zahlenden Zinssätze günstiger dargestellt. Hierdurch reduzieren sich die für Zinsen und andere Finanzaufwendungen aufgewendeten Mittel gegenüber dem Planungsansatz um 206.029,62 €.

G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische
Steuerung, Beteiligungen**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fort- geschr. An- satz /.Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.247,35		31.398,06	-31.398,06	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	31.247,35		31.398,06	-31.398,06	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-145.000,00		-145.000,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.227,10		-3.198,76	3.198,76	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.000,00	-1.500.000,00		-1.500.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			3.615,76	-3.615,76	
	Summe	-7.227,10	-1.645.000,00	417,00	-1.645.417,00	
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	24.020,25	-1.645.000,00	31.815,06	-1.676.815,06	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.500,42				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			320,00	-320,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	3.500,42		320,00	-320,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-31.939,13	-50.000,00	-10.943,26	-39.056,74	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-79.995,01	-554.650,00	-169.786,06	-384.863,94	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-50.937,78	-19.921,73	-68.332,57	48.410,84	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-162.871,92	-624.571,73	-249.061,89	-375.509,84	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.371,50	-624.571,73	-248.741,89	-375.829,84	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.917,69		-10.530,77	10.530,77	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-7.917,69		-10.530,77	10.530,77	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.917,69		-10.530,77	10.530,77	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	869.522,51	500.000,00	341.030,46	158.969,54	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	25.000,00				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	894.522,51	500.000,00	341.030,46	158.969,54	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.047.469,95		-1.086.526,78	1.086.526,78	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-443.106,06	-465.000,00	-158.436,16	-306.563,84	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-592.205,41		-95.831,95	95.831,95	
	Summe	-3.082.781,42	-465.000,00	-1.340.794,89	875.794,89	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.188.258,91	35.000,00	-999.764,43	1.034.764,43	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-10.000,00	10.000,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-58.380,72	-22.200,00	-58.516,75	36.316,75	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-58.380,72	-22.200,00	-68.516,75	46.316,75	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.380,72	-22.200,00	-68.516,75	46.316,75	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.892,00	-53.060,00	-27.624,00	-25.436,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.945,31	-222.030,00	-76.250,48	-145.779,52	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-27.837,31	-275.090,00	-103.874,48	-171.215,52	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.837,31	-275.090,00	-103.874,48	-171.215,52	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.799,12	-14.000,00	-3.614,35	-10.385,65	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-2.799,12	-14.000,00	-3.614,35	-10.385,65	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.799,12	-14.000,00	-3.614,35	-10.385,65	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	476,00				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	476,00				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.284,00				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-4.284,00				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.808,00				

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-16.745,68		-2.944,06	2.944,06	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-16.745,68		-2.944,06	2.944,06	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.745,68		-2.944,06	2.944,06	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	290.000,00	669.943,00	280.000,00	389.943,00	
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.430,36	41.623,00	10.430,36	31.192,64	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen		1.776.000,00	1.688.993,15	87.006,85	
	Summe	300.430,36	2.487.566,00	1.979.423,51	508.142,49	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-175.121,00	-691.421,00	-1.873.104,95	1.181.683,95	
	Summe	-175.121,00	-691.421,00	-1.873.104,95	1.181.683,95	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	125.309,36	1.796.145,00	106.318,56	1.689.826,44	

H. Rechenschaftsbericht

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2013

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2013 wurde durch den Kreistag in seinen Sitzungen vom 18. März 2013 und am 30. Dezember 2013 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.683.950 € beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 hat als genehmigungspflichtigen Teil eine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.776.000 € enthalten. Die Kreditermächtigungen der Jahre 2011 und 2012 wurden in 2013 nicht in Anspruch genommen.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.491.752,00 € ab. In den nachfolgenden Gegenüberstellungen wird das Jahresergebnis mit den Planungsansätzen des Jahres 2013 verglichen.

1.) Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2013 €	Ist 2013 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-122.755.434,00	-125.570.730,60	2.815.296,60	2,29
+ Ordentliche Aufwendungen	135.918.453,97	138.398.855,22	-2.480.401,25	1,82
= Verwaltungsergebnis	13.163.019,97	12.828.124,62	334.895,35	-2,54
+ Finanzergebnis	2.520.930,00	2.264.564,34	256.365,66	-10,17
= Ordentliches Ergebnis	15.683.949,97	15.092.688,96	591.261,01	-3,77
+ Außerordentliches Ergebnis	0	399.063,04	-399.063,04	
= Jahresergebnis	15.683.949,97	15.491.752,00	192.197,97	-1,23

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist gegenüber dem Planungsansatz 2013 eine Reduzierung des Defizits um 192.197,97 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt um 2.868.212 € über dem Planungsansatz 2013.

	Plan 2013 €	Ist 2013 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-144.322	-154.389	10.067	6,98
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-3.163.300	-3.462.201	298.901	9,45
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-789.801	-1.031.228	241.427	30,57
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	-576	576	
Steuern, steueräehn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-52.121.268	-52.116.420	-4.848	-0,01
Erträge aus Transferleistungen	-33.411.996	-34.494.604	1.082.608	3,24
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-31.695.786	-32.547.726	851.940	2,69
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.303.211	-1.585.234	282.023	21,64
Sonstige ordentliche Erträge	-125.750	-178.353	52.603	41,83
Finanzerträge	-351.800	-404.715	52.915	15,04
Gesamt	-123.107.234	-125.975.446	2.868.212	2,33

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/ Erträge aus gesetzlichen Umlagen) stellt sich bei einem gegenüber 2012 unveränderten Hebesatz von 58,00 % wie folgt dar:

	Ist 2012 €	Planung 2013 €	Ist 2013 €	Differenz Plan/Ist 2013 €
Kreisumlage	27.200.135	31.567.887	31.567.886	-1
Schulumlage	21.341.644	20.447.381	20.447.382	1

Die positive Entwicklung der Erträge aus Transferleistungen resultiert vorwiegend aus dem Produktbereich 02 Arbeit und Soziales in Höhe von 626.897 €. Den Erträgen stehen entsprechend höhere Transferaufwendungen (siehe unter 3.) Entwicklung der Aufwandspositionen) gegenüber.

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beträgt die positive Entwicklung gegenüber dem Planungsansatz 851.940 €, wovon 583.810 € auf den Produktbereich 02 Soziale Sicherung entfallen.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen beinhaltet neben der Auflösung der durch das Land gewährten Schul- und Investitionspauschalen die bisher nicht geplante Auflösung des durch das Land gewährten Anteils an den Mitteln aus dem Sonderinvestitionsprogramm.

3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 2.276.951 € über dem Planungsansatz 2013. Die Zinsaufwendungen unterschreiten aufgrund der günstigen Entwicklung am Kreditmarkt die in der Planung prognostizierte Zinsentwicklung.

	Plan 2013 €	Ist 2013 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	18.154.058	18.014.840	-139.218	0,77
Versorgungsaufwendungen	3.351.803	4.124.957	773.154	-23,07
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.349.204	23.816.264	-1.532.940	6,05
Abschreibungen	1.270.819	1.795.583	524.764	-41,29
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	15.566.745	15.672.375	105.630	-0,68
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	16.952.765	16.988.096	35.331	-0,21
Transferaufwendungen	55.273.060	57.952.911	2.679.851	-4,85
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	33.829	33.829	
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.872.730	2.669.280	-203.450	7,08
Gesamt	138.791.184	141.068.135	2.276.951	-1,64

Im Bereich der Versorgungsaufwendungen resultiert die Abweichung von 773.154 € im Wesentlichen auf den tatsächlich einzustellenden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit und dem ursprünglich gebildeten Planungsansatz.

Die Abweichung bei Abschreibungen aufgrund von Wertberichtigungen auf Forderungen beläuft sich zwischen Planungsansatz und vorzunehmender Abwertung auf 504.091 €.

In der Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Ansatz um 851.019 €, im Produktbereich Arbeit und Soziales um 1.861.913 € erhöht.

4.) Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

	Plan 2013 €	Ist 2013 €
Außerordentliche Erträge	0	-416.875,71
Außerordentliche Aufwendungen	0	815.938,75
Außerordentliches Ergebnis	0	399.063,04

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen nach § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO auf Finanzanlagen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung (Höhe der Abschreibungen: Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – VHS: 55.390,62 €; Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH: 759.215,59 €).

5.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Plan 2013 €	Ist 2013 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	7.670.655	8.461.656	-791.001	10,31
Zentrale Verwaltungsaufgaben	7.395.287	6.948.630	446.657	-6,04
Arbeit und Soziale Sicherung	13.728.925	13.933.165	-204.240	1,49
Schule und Jugend	12.188.873	11.807.045	381.828	-3,13
Bauwesen	3.604.663	3.471.456	133.207	-3,70
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.853.620	1.618.909	234.711	-12,66
Gesundheitswesen	994.910	1.041.319	-46.409	4,66
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	915.248	896.906	18.342	-2,00
Amt für den ländlichen Raum	1.220.176	1.293.061	-72.885	5,97
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-33.888.408	-33.980.395	91.987	0,27
Gesamt	15.683.949	15.491.752	192.197	-1,23

Die Abweichungen gehen aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor.

6.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2013 beträgt -3.063.976,31 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2013 auf 13.463.012,93 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2013 auf 1.023.525,12 €.

Der zu Beginn des Jahres 2013 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 128.800.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 11.100.000 € auf 117.700.000 € reduziert. Hintergrund ist die im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms mit dem Land Hessen getroffene Vereinbarung zur Entschuldungshilfe, die in 2013 in Höhe von 27.130.738,11 € zur Ablösung von Kassenkrediten in Anspruch genommen wurde. Darüber hinaus besteht zum Bilanzstichtag ein Überziehungskredit auf Girokonten des Odenwaldkreises in Höhe von 3.156.010,82 €.

Kredite für investive Maßnahmen wurden in 2013 nicht aufgenommen.

c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2013 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2013 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Die seit 2011 durch Vorgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt mit dem maximalen Hebesatz von 58 % von den kreisangehörigen Städten und Kommunen erhobene Kreis- und Schulumlage hat bis zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 nicht ausgereicht, einen Haushaltsausgleich des Odenwaldkreises vor dem Hintergrund stetig steigender Aufgaben und Anforderungen herbeizuführen. Dies ist auch 2016 mit dem durch das Land Hessen im Rahmen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs vorgegebenen Hebesatz zur Kreisumlage von 32,12 % (53,15 % einschließlich Schulumlagehebesatz) nicht gelungen. Darüber hinaus sieht die Haushaltsplanung 2017 trotz gesteigerter Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs bei gegenüber 2016 unverändertem Gesamthebesatz von 53,15 % ein Defizit in Höhe von rd. 5,5 Mio. € vor.

Die Vermögenssituation des Odenwaldkreises hat sich durch die nach dem Berichtszeitraum entstandenen Fehlbeträge, auch wenn sich diese seither jährlich verringert haben, weiterhin negativ entwickelt. Die derzeit noch auf der Passivseite als „Ergebnisverwendung“ ausgewiesenen Defizite der doppelten Jahresabschlüsse einschließlich des Jahres 2013 stellen faktisch ein negatives Eigenkapital dar, das mangels Überschüssen in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden kann.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verpflichtet zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Die letzte Tranche der durch das Land gewährten Entschuldungshilfen in Höhe von rund 28 Mio. € wurde 2016 in Anspruch genommen und hat zur einer entsprechenden Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten des Kreises geführt. Der durch die Entschuldungshilfe vorgesehene Effekt einer bedeutenden Entlastung des Ergebnishaushalts ist aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus nicht eingetreten.

Nach den durch das Hessische Ministerium der Finanzen im Oktober 2015 angestellten Vergleichsberechnungen erhält der Odenwaldkreis nach den Planungsdaten des Neuen Kommunalen Finanzausgleichs 2016 im Vergleich zu dem Kommunalen Finanzausgleich 2016 nach alter Rechtslage 350.323 € weniger an Mitteln und zählt daher zu den Verlierern der Neuordnung. Die aktuell aus dem Kommunalen Finanzausgleich an den Kreis zufließenden Mittel, die sich gegenüber dem Vorjahr 2016 um rd. 3,18 Mio. € höher darstellen, ergeben sich vielmehr aus der anhaltend positiven Konjunkturlage und dem hieraus resultierenden Steueraufkommen. Die kurzfristige Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Forderung des Landes Hessen zum Abbau der Altdefizite in einem überschaubaren Zeitraum, ist trotz weiterer Konsolidierungsbemühungen nicht möglich.

Die derzeit nach wie vor stabile positive Entwicklung der Konjunktur und der damit verbundenen Steuereinnahmen würde bei einer Abschwächung sich negativ auf die Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs auswirken. Die ebenfalls durch die aktuelle konjunkturelle Lage günstigen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes würden bei einer

negativen Entwicklung zu steigenden Fallzahlen und somit Kostenbelastungen im Produktbereich Arbeit und Soziales führen. Das anhaltend historisch niedrige Zinsniveau, das derzeit im Bereich der Kassenkredite zu einem Null- bzw. Negativzins führt, würde bei einem Wiederanstieg aufgrund der Dimension der bestehenden Kassen- und Investitionskredite das Rechnungsergebnis erheblich belasten und die weitere Konsolidierung des Haushaltsdefizits gefährden.

Eine aktuelle Prognose der demografischen Entwicklung zeigt für den Odenwaldkreis ein hohes Risiko durch den mittelfristigen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians aus, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Die Aufwendungen zur Unterbringung von Asylbewerbern im Bereich des Odenwaldkreises werden in 2016 aufgrund der durch das Land Hessen erfolgten Anhebung der Erstattungspauschale kompensiert und führen zu einem annähernd ausgeglichen Ergebnis im Haushalt für dieses Aufgabengebiet. Bei steigenden Fallzahlen und der sich hieraus ergebenden Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt besteht das Risiko, dass eine in der Höhe gleichbleibende oder gar reduzierte Erstattungspauschale zu einer Ergebnisbelastung des Haushalts führen würde.

Die weiterhin prognostizierte defizitäre Ergebnisentwicklung der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfordert seitens des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin zur Sicherstellung der Liquidität weiterhin Finanzzuweisungen. Trotz der in den Jahren 2014 und 2015 erfolgten Erhöhung des Stammkapitals um 5 Mio. € hat die anhaltend defizitäre Lage zu einer erfolgswirksamen Abwertung des Anteils an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH geführt. Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Investitionsmitteln des durch den Bund und das Land Hessen aufgelegten Kommunalen Investitionsprogrammes, das eine Co-Finanzierung durch den Kreis vorsieht, werden ab 2016 rd. 15 Mio. € zur energetischen Sanierung des Bettenhauses zur Verfügung gestellt. Mit einem Gesamtvolumen des Bauvorhabens von rd. 31 Mio. € für die Sanierung und Umstrukturierung des Bettenhauses wird die Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Erbach zum Gesundheitszentrum Odenwaldkreis abgeschlossen sein und die nachhaltige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt. Eine Herausforderung stellt während der auf drei Jahre angelegten Bauphase die Erreichung der bisherigen Jahresergebnisse und damit die Erhaltung der Liquidität dar.

In der konsequenten und intensivierten Fortführung der regionalen Entwicklung und Wirtschaftsförderung als Aufgabenschwerpunkte werden für den Odenwaldkreis die Chancen gesehen, eine nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsstandortes und der Attraktivität als Lebensraum herbeizuführen. Als zukunftsweisend werden hierbei die Anbindung an die Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar über die Beteiligung an Unternehmen gesehen, die ein international ausgerichtetes Standortmarketing als Gesamtkonzept für die Region umsetzen.

d) Vollständigkeitserklärung

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 12. August 2019



Frank Matiaske
Landrat



Oliver Grobeis
Erster Kreisbeigeordneter